



Diana Eicher, Tanja Meiser und Klaus Port (v. l.) bei der symbolischen Scheckübergabe. Foto: privat

2 000 Euro für das Ronald McDonald Haus Blieskasteler Schutzengelverein spendet anlässlich des siebenjährigen Bestehens

HOMBURG Das Ronald McDonald Haus Homburg feierte sein siebenjähriges Bestehen. Dieser Anlass wurde mit den Familien im Haus und den Raumpaten gemeinsam innerhalb einer Feier mit Rahmenprogramm und Abendessen gewürdigt.

Nach kurzer Begrüßung durch Hausleiterin Tanja Jung, aktuellen Informationen zum Ronald McDonald Haus Homburg und der Aktion „Wunschsterne“ überraschte der Nikolaus sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen mit einer großen Geschenkütze voller Naschereien.

Spendenscheck überreicht

Es folgte eine besondere Überraschung, indem Klaus Port und Diana Eicher vom Blieskasteler Schutzengelverein an Hausleiterin Tanja Jung eine Spende in Höhe von 2 000 Euro übergaben. In diesem Zusammenhang betonte der Vorsitzende des Blieskasteler Schutzengelvereins unter Hinweis auf die bereits im vierten Jahr be-

stehende Patenschaft für die Gemeinschaftsküche des Hauses „die besondere Bedeutung dieser unschätzbaren wertvollen Einrichtung für Angehörige schwerstkranker Kinder.

Denn die Eltern, die im Ronald McDonald Haus Homburg eine Unterkunft auf Zeit gefunden haben, können ihren kranken Kindern so ständig nahe sein, während diese in der angrenzenden Uniklinik fachärztlich behandelt werden. Gerade diese räumliche Nähe sei,“ so Port weiter, „für den Heilungs- und Genesungsprozess der Kinder von grundlegender Bedeutung und in seiner Wirkung nicht hoch genug einzuschätzen.“

Diana Eicher brachte darüber hinaus zum Ausdruck, „dass das Homburger Ronald McDonald Haus dem Blieskasteler Schutzengelverein seiner besonderen Bedeutung wegen richtig ans Herz gewachsen sei“ und die Einrichtung deshalb auch weiterhin aktiv unterstützt werde. Von daher habe der Schutzengel-

verein – sozusagen als Geburtstagsgeschenk – nicht nur die Kosten der 40 Nikolaustüten übernommen, sondern auch die gesamten Kosten für Speisen und Getränke der Gäste.

Kulinarische Besonderheit

Zum Höhepunkt des Jubiläums präsentierten die engagierten THWler aus Aßweiler unter „Kochlöffelführung“ von Heiner Rech und Jürgen Wirtz ein deftiges Festtagsmenü in Form von Gefillde und Sauerkraut mit Speckrahmsauce sowie gebratene Apfelstückchen mit Zimt, Vanilleeis und Sahne.

Als Zeichen ihrer Wertschätzung bedankten sich Klaus Port und Diana Eicher im Laufe der Veranstaltung deshalb auch bei den Helfern und Köchen des THW für das „perfekte Dinner“ und überreichten eine Dankurkunde sowie eine Geldspende an Ortsgruppenleiter Torsten Geibel für die Jugendarbeit beim THW Aßweiler. red./ea